



A. Bei Buchung

Bei Buchung erhalten Sie eine Reisebestätigung, einen Sicherungsschein der Insolvenzversicherung, sowie die ARB's (allg. Reisebedingungen), erst dann wird die Anzahlung von 10 % fällig.

Die Restzahlung ist bei Überweisung 30 Tage vor Reisebeginn fällig. Bei Kreditkartenzahlung wird die Kreditkarte des Kunden 50 Tage vor Reisebeginn von der KUGA GmbH belastet.

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20 Fahrzeugeinheiten. Anmeldeabschluss: 4 Wochen vor Reisebeginn oder auf Nachfrage. Sollte die Reise nicht zustande kommen, sagt die KUGA GmbH die Reise spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn ab.

B. Vor der Reise

Für jede Reise gehen Ihnen dann, nach Eingang der Restzahlung, bzw. Belastung der Kreditkarte, Kartenmaterial mit eingezeichnetem Routenverlauf, Reiseführer, Roadbook und unsere eigens zusammengestellte, ausführliche Infomappe zu Papieren, Zahlungsverkehr, Notdiensten, medizinischen Erfordernissen, Straßenverhältnissen und Wissenswerten zu Land und Leuten, natürlich auch eine Anfahrtsbeschreibung zum Treffpunkt, zu. Am Treffpunkt erhalten Sie das leihweise gestellte Navigationsgerät mit aufgespieltem Routenverlauf, sowie Headsets für Führungen.

C. Während der Reise

Jede Reise wurde von uns geplant, organisiert, vorreserviert und mindestens einmal vorgefahren. Zu jedem Tag gibt es detaillierte Unterlagen mit Routenbeschreibungen und vielen Querverweisen zu Sehenswerten, aus dessen Angebot jeder seinen eigenen Wunschttag zusammenbauen kann. Eine tägliche Fahrerbesprechung weist nochmals auf das Wichtigste und Schönste hin, auch auf fahrtechnische Besonderheiten. Es wird vorwiegend auf Campingplätzen übernachtet (1 bis 3 Ausnahmen auf einigen Reisen). Camping- und Stellplatzgebühren (Licht-Strom – wenn möglich) sind im Preis eingeschlossen. Bei gemeinsamen Führungen (wenn möglich in deutsch) sind Eintritte im Gesamtpreis enthalten. Programmänderungen vorbehalten. Unsere deutsch sprechende Reiseleitung, die Sie während der gesamten Reise von Etappe zu Etappe begleitet, hilft Ihnen bei gesundheitlichen und fahrzeugtechnischen Problemen (Organisieren von Rückflügen, Ersatzteilbeschaffung aus Deutschland u.v.m). Für große Fahrstrecken bemühen wir uns um „Camping an Bord“, ansonsten buchen wir 2-Bett-Kabinen (wenn verfügbar Außenkabinen, ggf. Verlosung oder gerechte Verteilung).

USA - Kanada - Australien - Europa - Neuseeland

ESTA – eTA – elektronische Mauterfassung – Grenz anmeldung

Willkommen in der digitalen Welt um uns herum.

Im Vorfeld von vielen Touren verlangen immer mehr Länder eine elektronische Einreise-Registrierung (z. B. USA und Kanada), Städte eine elektronische Mauterfassung (z. B. London, Paris), müssen gewisse Strecken-, Brücken- oder Gesundheitserfassungen gemacht werden. Jeder Teilnehmer einer entsprechenden Reise muss sich vorher online mit seinen Daten registrieren lassen. Dazu sind dann z. B. Reisepass, Kreditkarte, Fahrzeugschein und eine eigene E-Mail-Adresse nötig.

Fähren und Flüge - Änderungen kosten Geld

Für alle Reisen, die Flüge oder Fährüberfahrten im Leistungsblock beinhalten, buchen wir für unsere Teilnehmer nach deren Angaben. Oft schleicht sich aber dort der Fehlerteufel ein oder es ergeben sich nach der Anmeldung noch Änderungen (z. B. neues Wohnmobil mit anderer Länge u./o. anderem Kennzeichen oder der Fahrradträger soll doch mit). Der Aufwand dieser Änderungen wird uns immer öfter in nicht unerheblicher Höhe in Rechnung gestellt, was wir entsprechend weiterberechnen müssen.

Strom / Sanitär & Konvoi

Zu unseren Leistungen auf all unseren Reisen gehören die anfallenden Campingplatzgebühren samt Strom. Manchmal gibt es Wahlmöglichkeiten bei der Ampere-Stärke – dann ist Lichtstrom gemeint, der für die Grundversorgung ausreicht.

In unterversorgten Ländern ist auf manchen Plätzen selbst Lichtstrom nicht immer für alle gewährleistet. Dann regeln Absprachen und Rücksichtnahme untereinander die tägliche Stromverteilung.

Hin und wieder stehen wir frei; deshalb ist die Mitnahme eines Sinuswandlers mit mind. 200 W Leistung zum Aufladen von Handy, Kameras usw. grundsätzlich sehr zu empfehlen.

Überdies muss jeder Teilnehmer autark sein, d. h. seine Toilette und Waschmöglichkeit nutzen können.

Wir fahren nicht im **Konvoi**, was auch alle Reisemobilisten schätzen. Tagespläne und Navis mit ausführlichen Beschreibungen und gutes Kartenmaterial, Reiseführer und tägliche Besprechungen gewähren informiertes und doch individuelles Fahren.

In unsere Tagespläne und in die Navis versuchen wir möglichst viel Sehenswertes hineinzupacken.

Je nach Lust und Laune der Teilnehmer suchen sich manche 1-2 Punkte zum längeren Verweilen und Kennenlernen aus, andere wollen mehr Dinge in derselben Zeit anfahren, ganz wenige halten kaum oder versuchen das Unmögliche: Alles möglichst ausgedehnt zu erleben.

Hunde/Haustiere

... sind uns herzlich willkommen!

Auf fast jeder Reise haben wir wenigstens einen vierbeinigen Begleiter.

Kosten:

Kosten, die dem Halter dadurch extra entstehen (z. B. Camping, Schiff, Zug usw.) sind extra vor Ort zu begleichen.

Einreise- bzw. Impfvorschriften:

Jedes Land hat Einreise- bzw. Impfvorschriften – diese sind vom Halter zu beachten und umzusetzen. Der zuständige Amtstierarzt muss diese kennen. Für Reisen innerhalb der Europäischen Union ist seit 1. Oktober 2004 ein „EU-Heimtierausweis“ für Hunde und Katzen mitzuführen, der vom Tierarzt ausgestellt wird. Mitnahme von Haustieren laut Ausschreibung.

Busfahrten, Besichtigungen und gemeinsame Essen:

Jeder Halter weiß, dass die Mitnahme von Tieren in Museen und Palästen, Kirche und Moscheen verboten ist. Leider verbieten auch immer mehr Busunternehmen, Schiffe und Restaurants in immer mehr Ländern Hunde/Haustiere. Selbst vorher erhaltene schriftliche Zusagen sind oft vor Ort dann plötzlich hinfällig (Hausrecht des Busfahrers bzw. Restaurants und/oder mittlerweile geänderte (Gesetzes-) Richtlinien).

Daher leider neu bei KUGA:

Hunde/Haustiere können nicht mit auf gemeinsame Ausflüge und Essen.

Das Haustier muss somit alleine im/am Fahrzeug bleiben. Unsere langjährige Erfahrung mit „fahrenden Haustieren“ zeigt, dass jeder Halter weiß, wie lange sein Hund allein im Fahrzeug aushält, bzw. dass (fast) jeder Halter bereit ist, seinen eigenen optimalen Kompromiss zwischen seinem Haustier und dem Programm zu finden. Oft arrangieren sich auch mehrere Halter untereinander.

Grundsätzlich raten wir dringend die Mitnahme von Transportbox und Maulkorb.

Auch lesenswert: www.vdh.de/ratgeber/hund-Urlaub/

Wir hoffen sehr, dass alle unsere Interessenten, Teilnehmer und „Wiederholungstäter“ mit Hund und Herz Verständnis haben.